

03.4.2026

Author

REIS, Oliver

Title

Reziprozität zwischen Lehrenden und Studierenden als Kern der Kompetenzorientierung – eine Grundsatzklärung / Oliver Reis ...

Publication year

2018

Source/Footnote

In: Neues Handbuch Hochschullehre : Lehren und Lernen effizient gestalten / Hrsg.: Brigitte Behrendt ... - Berlin : Raabe, 2018. - A 1.14. - S. 1 - 18

Inventory number

47231

Keywords

Studentenschaft ; Studienverhalten ; Lehre ; Hochschuldidaktik

Abstract

Hochwertige kompetenzorientierte Lernziele können nur in und von einer Lehr-Lern-Gemeinschaft erreicht werden, die sich zielgerichtet mit dem wechselseitigen Austausch von Lehrenden und Studierenden und unter den Studierenden auseinandersetzt. Daher wird dieser Beitrag Reziprozität, also die Wechselseitigkeit der Handlungen von interagierenden Subjekten, als soziales bzw. als didaktisches Phänomen einführen und anschließend analysieren, warum das Hochschullernen gegenwärtig so wenig von Reziprozität bestimmt ist. Auf dieser Grundlage stellen wir das CORE-Prinzip in einem zweiten Beitrag (A 3.26) vor, das die Zielsetzung komplexer Lehr- und Lernprozesse mit einer reziproken, gemeinschaftsstiftenden Lernkultur verbindet. Ein Pilotprojekt zeigt dort, wie die neue Rollenstruktur in die Lehre eingeführt werden kann. (HRK / Abstract übernommen)